

## **Niederschrift**

über die 6. öffentliche Sitzung  
**des Schulausschusses**

am Mittwoch, dem **03.04.2019**, im **Grundschule Cäciliengroden**

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 11.09.2018**
- 4. Vorstellung der Planungen zum Ausbau des Dachgeschosses in der Grundschule Cäciliengroden  
Vorlage: 060/2019**
- 5. DigitalPakt Schule  
Vorlage: 061/2019**
- 6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Uwe Wispeler  
Ratsherr Hermann Kleemann  
Beigeordnete Kirstin Pöppelmeier  
Beigeordneter Achim Rutz  
Ratsherr Franz Tellner

Vertreter/in

Beigeordneter Reinhard Oncken                      Vertretung für Ratsfrau Tellner

Vertreter/in der Lehrer

Manja Dobiasch  
Claudia Müller-Deck  
Susanne von Senden

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg  
Tiefbaumeister Andreas Weise                      bis TOP 4  
Gemeindeamtsrätin Nadine Stamer

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

**Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wispeler, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

**2. Einwohnerfragestunde**

---

**3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 11.09.2018**

**Beschluss:**

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4. Vorstellung der Planungen zum Ausbau des Dachgeschosses in der Grundschule Cäcilienroden  
Vorlage: 060/2019**

Die Planungen für den Dachgeschossausbau wurden von der Verwaltung vor Ort vorgestellt und einzelne Detailfragen zur Bauausführung beantwortet. Zur Frage eines Ausschussmitgliedes, ob es im Zuge der Ausbaumaßnahme erforderlich wird, zur Schaffung der Barrierefreiheit einen Fahrstuhl im Schulgebäude zu installieren, verwies die Verwaltung auf die Regelungen im Niedersächsischen Schulgesetz, wonach grundsätzlich allen Kindern ein barrierefreier gleichberechtigter Zugang zur Schule ermöglicht werden muss. Durch den Umstand, dass alle Facharbeitsräume und künftig zwei Klassenräume im Erdgeschoss der Schule zur Verfügung stehen, wurde seitens der Verwaltung die Auffassung vertreten, dass zum jetzigen Zeitpunkt kein Fahrstuhl benötigt wird. Es erging dennoch, nach einem entsprechenden Antrag eines Ausschussmitgliedes, der einstimmig angenommen wurde, der Auftrag an die Verwaltung, vor der Ausschreibung der Arbeiten zum Ausbau des Dachgeschosses eine etwaige Verpflichtung zur Einrichtung eines Fahrstuhls zu prüfen. Im Übrigen wurde zur vorgestellten Planung, insbesondere zur kostengünstigeren Belichtungsvariante mittels Dachflächenfenstern, Zustimmung signalisiert.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung der Arbeiten auf Grundlage der vorgestellten und abgestimmten Planung auszuschreiben. Im Vorfeld ist eine etwaige Verpflichtung zur Einrichtung eines Fahrstuhls zur Gewährleistung der Barrierefreiheit abzuklären. Die weitere Abwicklung dieser Maßnahme erfolgt gemäß des Kompetenzkatalogs des Rates im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5. DigitalPakt Schule  
Vorlage: 061/2019**

Nach der Vorstellung des Inhalts der Sitzungsvorlage durch die Verwaltung ergänzte der Bürgermeister kritisch, dass derzeit häufig Förderprogramme angekündigt und dadurch Begehrlichkeiten geweckt werden, aber die konkrete Ausgestaltung der Programme auf sich warten lässt.

Auf Nachfrage gaben die Schulleitungen Auskunft zur Qualifizierung der Lehrkräfte, die mit der digitalen Bildungsinfrastruktur arbeiten. Von der Grundschule Sande wurde darauf hingewiesen, dass die Schule bereits ein Medienkonzept vorliegen hat, das der Niederschrift als Anlage beigelegt wird.

**Beschlussvorschlag:**

Die Sander Grundschulen werden mit der Erarbeitung eines technisch-pädagogischen Konzeptes entsprechend der Förderrichtlinien beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a) Die Verwaltung teilte mit, dass die Baumaßnahme „Einrichtung eines Plattformlifts in der Grundschule Sande“ abgeschlossen werden konnte und der Lift ab sofort zur Verfügung steht.
- b) Zum Gemeindefschwimmkonzept wurde informiert, dass dieses seit Anfang März umgesetzt wird und eine Gruppe der Grundschule Sande bereits ihren Kurs, der darauf abzielt, die Kinder an das Wasser zu gewöhnen und für den eigentlichen Schwimmunterricht vorzubereiten, erfolgreich abgeschlossen hat. Die Koordination der Schwimmkurse erfolgt direkt zwischen den Schulen und der DLRG, die die Kurse durchführt. Erfreulicherweise zeichnet sich ab, dass die Gemeinde Sande das Schwimmbecken im Hotel Auerhahn ganzjährig nutzen kann.
- c) Die Frage eines Ausschussmitgliedes, ob der Austausch bzw. die Ausstattung der Schulen mit Schulmobiliar geregelt ist, wurde seitens der Schulleitungen bejaht.
- d) Die Schulleitungen gaben auf Nachfrage einen Überblick über die Unterrichtsversorgung an den einzelnen Grundschulen.
- e) Der Ausschussvorsitzende bezog sich auf die Berichterstattung in der Presse über eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung der Sander Grundschulen und Kindertagesstätten, die während der Schulzeit durchgeführt wurde und erkundigte sich, ob diese Veranstaltungen nicht in die unterrichtsfreie Zeit verlegt werden können. Dazu informierten die Schulleitungen, dass grundsätzlich eine Verpflichtung besteht, schulinterne Fortbildung in der unterrichtsfreien Zeit durchzuführen, aber Ausnahmen möglich sind, weil z.B. während der Ferienzeiten keine Fortbildungen angeboten werden. Zudem gibt es Bestimmungen, dass eine schulinterne Fortbildung pro Jahr in der Schulzeit durchgeführt werden darf.
- f) Auf Nachfrage führten die Schulleitungen aus, dass sie regelmäßig an Sportturnieren der Grundschulen teilnehmen.
- g) Die Schulleitungen bestätigten, dass die Schulen aus Datenschutzgründen seit einiger Zeit den Klassenspiegel nicht mehr offen legen dürfen.

- h) Der Ausschussvorsitzende bezog sich auf den in der Grundschule Cäciliengroden kürzlich durchgeführten Leseabend und erkundigt sich, ob es nicht sinnvoller ist, diese Veranstaltungen alternativ zum Donnerstag an einem Freitag durchzuführen, damit die Kinder am nächsten Tag nicht übermüdet zur Schule kommen müssen. Die Schulleitung erläuterte dazu, dass es für die Kinder am Tag nach dem Leseabend einen offenen Schulbeginn bis 08.30 Uhr gibt und Freitagveranstaltungen im Konflikt mit anderen Terminen der Kinder und Eltern stehen würde.
- i) Die Schulleitungen bestätigten auf Nachfrage, dass Kinder aus organisatorischen Gründen keine Möglichkeit haben, vergessene Unterlagen nachmittags nach Schulschluss in den Schulen abzuholen.

Schluss der Sitzung: 18.21 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin